

12. Flurbereinigung *)

a) Zuteilung neuer Grundstücke

Jahr Land	Bearbeitete und bereinigte Flächen				Grund- eigentümer ²⁾		Kataster- flurstücke		Durchschnitts- größe der Flurstücke	
	insgesamt	davon								
		bereinigt	vorläufig bereinigt	sonstige Flächen ³⁾	alt	neu	alt	neu	alt	neu
	1 000 ha				Anzahl				ha	
1969	302,5	272,7	23,8	6,0	98 338	89 759	712 658	260 396	0,38	1,04
1970	260,7	233,2	22,6	4,9	87 904	78 879	643 878	237 432	0,37	1,01
1971	278,7	252,4	22,3	4,0	88 906	81 020	604 390	235 666	0,43	1,09
davon (1971):										
Schleswig-Holstein	25,9	25,5	—	0,5	3 659	3 407	19 008	11 464	1,30	2,15
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	34,5	34,2	0,3	0,0	5 351	5 094	24 850	13 949	1,08	1,93
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	35,4	34,4	0,1	0,9	9 777	9 685	59 044	28 151	0,60	1,30
Hessen	18,4	18,4	—	—	7 495	7 098	40 999	20 932	0,38	0,75
Rheinland-Pfalz	26,3	19,0	5,9	1,4	20 805	18 247	146 480	45 266	0,14	0,56
Baden-Württemberg	41,1	24,5	15,8	0,8	18 875	17 138	127 576	41 614	0,27	0,82
Bayern	94,8	94,2	0,2	0,3	21 766	19 279	182 275	72 312	0,52	1,31
Saarland	2,2	2,2	—	—	1 178	1 072	4 158	1 978	0,17	0,35
Berlin (West)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

b) Beteiligte Betriebe 1971

Betriebsfläche von ... bis unter ... ha	Betriebe ²⁾		Davon mit ... bis ... Besitzstücken ⁴⁾						Besitzstücke ⁴⁾	
			1 — 2		3 — 5		6 und mehr			
	alt	neu	alt	neu	alt	neu	alt	neu	alt	neu
unter 2	11 955	10 555	7 735	8 946	2 340	1 434	1 880	175	39 482	17 359
2 — 5	3 964	3 897	760	1 808	881	1 622	2 323	467	38 300	12 046
5 — 10	4 093	4 042	386	1 051	645	1 946	3 062	1 045	63 999	17 749
10 — 20	3 541	3 509	298	674	463	1 449	2 780	1 386	67 485	18 723
20 — 50	1 986	2 021	167	379	290	717	1 529	925	37 344	12 296
50 und mehr	360	360	27	48	37	131	296	181	6 209	2 760
Insgesamt ...	25 899	24 384	9 373	12 906	4 656	7 299	11 870	4 179	252 819	80 933

*) Flurbereinigungsverfahren und beschleunigte Zusammenlegungsverfahren.

¹⁾ Bearbeitete Flächen, die weder zu einer Bereinigung noch zu einer vorläufigen Bereinigung von Gemeinden bzw. Gemarkungen geführt haben. — ²⁾ Gemeinschaftliche Eigentümer wie z. B. Erbengemeinschaften sind nur als ein Eigentümer gezählt. — ³⁾ Betriebe mit Haupterwerb Land- und Forstwirtschaft, die ganz oder mit ihrer überwiegenden Fläche im Verfahrensgebiet liegen. Einstufung nach der gesamten Wirtschaftsfläche einschl. Dauerpachtland. — ⁴⁾ Ein Besitzstück ist eine land- und/oder forstwirtschaftliche Nutzfläche, die zusammenhängend bewirtschaftet werden kann (ohne Hof- und Gebäudelflächen und ohne Unland). Hier sind nur Besitzstücke berücksichtigt, die im Verfahrensgebiet liegen.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

13. Bestand an Schleppern in der Landwirtschaft *)

1 000

Jahr Nennleistung von ... bis ... PS	Insgesamt	Im Alleinbesitz landwirtschaftlicher Betriebe					Im überbetrieb- lichen Einsatz ¹⁾	
		zusammen	davon mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von ... bis unter ... ha					
			unter 5	5 — 10	10 — 20	20 — 50		50 u. mehr
1968	1 190,8	1 178,5	214,8	247,6	373,9	282,2	59,9	12,3
1969	1 222,4	1 210,7	222,0	245,4	379,2	302,0	62,0	11,8
1970	1 247,9	1 235,0	232,7	238,0	376,5	322,5	65,3	12,9
davon (1970):								
bis 17	283,1	282,3	143,9	69,3	46,1	20,3	2,6	0,9
18 — 24	240,1	238,9	49,8	63,4	75,6	45,2	5,0	1,1
25 — 34	340,9	337,4	31,7	75,6	126,9	89,8	13,3	3,5
35 und mehr	383,8	376,3	7,3	29,6	128,0	167,1	44,4	7,4

*) Vierrad- und Kettenschlepper einschl. Geräteträger. — Zusammengestellt anhand der Auszahlungsanträge auf Gasöl-Betriebsbeihilfe.

¹⁾ Schlepper im gemeinschaftlichen Besitz mit anderen landwirtschaftlichen Betrieben, im Besitz von Genossenschaften oder von Lohnunternehmen.